



## Collab Days E-Akte 2026 – Digitale Transformation gemeinsam gestalten

### Call for Papers

Die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung ist mehr als ein technisches Projekt. Sie ist ein kontinuierlicher Gestaltungsprozess, der Organisationen, Menschen und Technologien gleichermaßen betrifft. Im Zentrum steht dabei das Dokumentenmanagementsystem/die E-Akte – als Fundament für Verwaltungsarbeit, als Triebfeder für transparente, effiziente Prozesse und als gemeinsames Entwicklungsfeld für Hochschulen, Verwaltungen und IT-Partner.

Mit den **Collab Days E-Akte 2026** lädt das Kompetenzzentrum E-Akte.NRW dazu ein, die digitale Transformation der Verwaltungsarbeit gemeinsam zu gestalten. Die Tagung findet am **7. und 8. September 2026** an der **Universität Bielefeld** statt. Sie richtet sich an Teilnehmende, die die E-Akte nicht nur einführen, sondern weiterdenken, vernetzen und nachhaltig verankern wollen.

Im Mittelpunkt stehen Beiträge aus Hochschulen – gerne gemeinsam mit Partnerunternehmen oder Verwaltungseinrichtungen –, die ihre Erfahrungen, Konzepte, Werkstattberichte und Forschungsergebnisse teilen. Ziel ist es, voneinander zu lernen, gemeinsame Perspektiven zu entwickeln und konkrete Impulse für die Weiterentwicklung des Ökosystems Dokumentenmanagement/E-Akte zu setzen.

Die Collab Days sind ein Arbeits- und Begegnungsraum – für Austausch auf Augenhöhe, für kritische Reflexion bestehender Ansätze und für die gemeinsame Entwicklung zukunftsfähiger Lösungen. Ob strategische Fragen, technische Innovationen oder didaktische und organisatorische Herausforderungen – wir möchten unterschiedliche Blickwinkel zusammenbringen und produktiv miteinander verzahnen.

Wir laden Sie herzlich ein, die **Collab Days E-Akte 2026** aktiv mitzugestalten und Beiträge zu folgenden Themengebieten und Fragestellungen einzureichen:

#### A. Kollaboration, Governance & Community-Building

- Wie gelingt nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Hochschulen, Verwaltungen und IT-Dienstleistern?
- Welche Governance-Modelle unterstützen gemeinsame Entwicklung, Betrieb und Weiterentwicklung des Dokumentenmanagementsystems/der E-Akte?
- Wie werden Communities of Practice, Netzwerke oder Organisationsentwicklungsansätze produktiv genutzt?
- Wie lassen sich Wissen, Artefakte und Erfahrungen langfristig teilen und sichern?

## B. Organisation, Prozesse & Nutzer\*innenorientierung

- Wie verändern sich Arbeitsweisen, Rollen und Verantwortlichkeiten durch das Dokumentenmanagement/die E-Akte?
- Wie lassen sich Geschäftsprozesse sinnvoll modellieren, standardisieren und dennoch flexibel gestalten?
- Wie gestaltet sich die effektive Zusammenarbeit zwischen Prozessmanagement und Dokumentenmanagement?
- Welche Ansätze fördern Akzeptanz, Verständlichkeit und Usability auf User-Seite?
- Welche Erfahrungen gibt es mit Change-, Qualifizierungs- und Einführungsstrategien?

## C. Technik, Architektur & Integration

- Welche Architekturen, Schnittstellen und Standards prägen das Dokumentenmanagement/die E-Akte von morgen? Wie beeinflussen auch Cloud-Szenarien die Architektur?
- Wie lassen sich Interoperabilität, Datenschutz, IT-Sicherheit und Nachvollziehbarkeit gewährleisten?
- Welche Rolle spielen Automatisierung, KI, Assistenzsysteme oder Metadatenmodelle?
- Wo liegen realistische Einsatzszenarien auch und insbesondere von KI – und wo (noch) Grenzen?

## D. Innovation, Forschung & Zukunftsperspektiven

- Welche Forschungsergebnisse und Pilotprojekte liefern Impulse für die Weiterentwicklung der E-Akte?
- Wie können Hochschulen als Innovations- und Experimentierraum wirken?
- Welche Trends beeinflussen die E-Akte (z. B. Registermodernisierung, Once-Only, Data Governance)?
- Wie sieht die E-Akte im Zusammenspiel mit zukünftigen Verwaltungsplattformen aus?

Einblicke in die Praxis (auch Werkstattberichte) sind ausdrücklich willkommen.

Bitte geben Sie im Abstract an, in welcher Form Sie Ihren Beitrag planen – Vortrag (20 Minuten) mit anschließender Diskussion, Kurzworkshop (45 Minuten) oder Workshop (90 Minuten).

Bitte reichen Sie Ihren Abstract im Umfang von max. 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) **bis zum 30.04.2026** unter der Adresse [tagung\\_eaktecc\\_2026@uni-bielefeld.de](mailto:tagung_eaktecc_2026@uni-bielefeld.de) ein.

Kontakt:

Doreen Schwarz, Helena Martin, Chiara Baak

Kompetenzzentrum E-Akte.NRW

E-Mail: [tagung\\_eaktecc\\_2026@uni-bielefeld.de](mailto:tagung_eaktecc_2026@uni-bielefeld.de)